

Sommercamp in Wünsch

Ferientagebuch



Tolle Ferientage mit Spiel & Spaß & Wissenswerten

Eine spannende Ferienwoche begann am 25.07.2022 im Wünscher Landhof unter pädagogischer Anleitung der Mitarbeiter*innen der FAW gGmbH.

Verteilt über die Ferienfreizeitwoche hatten die Kinder die Möglichkeit, viele interessante und sportliche Aktivitäten zu erleben. Praktisch und informativ wurde es bei Tätigkeiten wie dem Floßbau, der traditionellen Schusterei, dem Brotbacken oder dem Wäschewaschen mit Waschbrett und Seife.

Den meisten Spaß hatten die Kinder bei den aktionsreichen Betätigungen:

- Baden am Strand des Geiseltalsees,
- der Kinderdisco mit Trommelworkshop und Lichtershow im Wünscher Landhof mit dem DJ Mario Pee
- beim Ausflug zum Freizeitpark Memleben und
- dem täglichen freien Angebot auf dem Hof mit Gokarts, Tischkicker, Airhockey, Hau den Lukas u.v.m.

Der Wünscher Landhof verköstigte alle Anwesenden mit kindgerechten Mahlzeiten sowie Obst und Gemüsebeilagen, die bei allen sehr gut ankamen.

Die Kinder konnten sich überall aktiv einbringen, vor allem auch im Alltagsgeschehen, hier wurde der aktive Bezug zum Familienalltag auch gelebt. Die Kinder halfen bei den Mahlzeiten und Tische decken mit. Spielerisch wurden den Kindern Regeln und Werte vermittelt. Auch das Lernen wurde in die Freizeitaktivitäten integriert.

Der Zauberer faszinierte mit seinen Kartentricks, die in mathematische Zahlen- und Farbenspiele mündeten. Die Kinder merkten (rechneten) sehr schnell, dass Karten einfach „weggezaubert“ wurden.

Unsere faszinierende Ferienwoche im Überblick:

Montag - der Anreisetag:

Ab 9:30 Uhr ging der Trubel los im Landhof. Die Kinder wurden geholt oder von ihren Eltern gebracht. Nicht jede Verabschiedung verlief tränenfrei. Ob dies Freudentränen waren, sollte sich erst im Laufe der Woche herausstellen.

Und es waren nur Freudentränen, wie die Aussagen der Kinder belegen: „Es macht alles so viel Spaß“ (Helena) ... „Ich möchte gar nicht mehr von hier weg.“ (Nele)

Gemeinsam mit dem Betreuer*innen bezogen sie die kinderfreundlichen Zimmer und fanden auch gleich neue Freunde, mit denen sie sich das Doppelstockbett teilten. Die Kinder staunten nicht schlecht über die Räumlichkeiten.

Pünktlich um 11:00 Uhr startete die spannende Ferienfreizeit mit einer Begrüßungsrede der Initiatoren. Die Kinder wurden herzlich begrüßt und den Sponsoren gedankt. Höhepunkt der Eröffnung war die Zaubershow von Clown Bum, der jede Menge lustiger Zauberktricks auf Lager hatte und die Kleinen zum lauten Lachen brachte.

Anschließend lernten sich die Kinder, die Betreuer*innen der FAW und die Mitarbeiter*innen des Wünscher Landhofs beim offenen Freizeitangebot kennen. Am frühen Nachmittag gab es zusätzlich die Möglichkeit auf Pferden vom Reiterhof Braunsbedra zu reiten, diese zu streicheln sowie mit Äpfeln zu füttern. Unser Bastelangebot rundete den ersten Tag ab, so war für jeden etwas dabei und erste Tag verging wie im Fluge...



Dienstag – der Ausflugstag

Nach dem Frühstück ging es direkt in den nahegelegenen Kuhstall. Die Kinder konnten in den Alltag einer Kuh reinschnuppern und waren begeistert von den süßen Kälbchen. Nach anfänglicher Scheu trauten sich die Kinder vorsichtig an die Kühe heran, streichelten und fütterten sie sogar. Die Begeisterung ging sogar soweit, dass jede Kuh einen Namen bekam. Gleichzeitig wurden den Kindern ihre vielen Fragen beantwortet und sie waren sichtlich motiviert Neues zu lernen.

„Die Kuh ist ja gar nicht lila.“ (Adin)

Die Kinder erfuhren auch, was mit der Milch im Anschluss passiert. Die Firma Frischli in Weißenfels bereitet hieraus Quark und Joghurt zu.

Nach dem Mittagessen ging es zum Baden und Flossbau an den Geiseltalsee. Dort sind alle Kinder mit voller Freude und Energie ins willkommene Nass gesprungen. Beim Flossbau haben die Kinder in zwei Teams über die Konstruktion und den Aufbau gegrübelt. Mit etwas Starthilfe waren die Flöße in null Komma nichts fertig und konnten selbst auf dem See ausprobiert werden. Die Kinder lernten miteinander als Team zu agieren, die jeweiligen Stärken zielgerecht einzusetzen und wie sie gemeinsam ihr Ziel erreichen. Bevor es zum Baden ging, erhielten die Kinder eine sehr informative Einweisung in die vielleicht einigen schon bekannten Baderegeln durch die DLRG vor Ort am See. Damit war der Sprung ins abkühlende Wasser doch recht sicher :-)

Dieser Tag gehörte zu den Highlights aller Beteiligten.

Alle fielen abends erschöpft ins Bett, um Kraft für den folgenden Tag zu tanken.



Mittwoch - der Landhoftag

Am Vormittag fanden zwei Workshops statt, bei denen die kleinen Teilnehme*innen einen Einblick in alte Zeiten gewannen. Zum einen zeigte der Schuhmachermeister Herr Stöcker, wie Schuhe früher hergestellt wurden, aus was sie bestehen und wie viel Arbeit in einem Schuh steckt. Die Kinder durften auch ihren eigenen Fußabdruck erstellen, welcher als Grundlage für die Schuhherstellung sehr wichtig ist.

Im zweiten Workshop wurde den Kindern gezeigt, wie man zu Omas Zeiten Wäsche gewaschen hat. Mit Hilfe eines Waschbrettes und einer alten Waschmaschine konnten die eigene Wäsche gleich vor Ort gewaschen werden. Das war so faszinierend, dass die Meisten staunten, wie viel Arbeit früher hinter den alltäglichen Dingen steckt, die heutzutage von Maschinen übernommen werden.

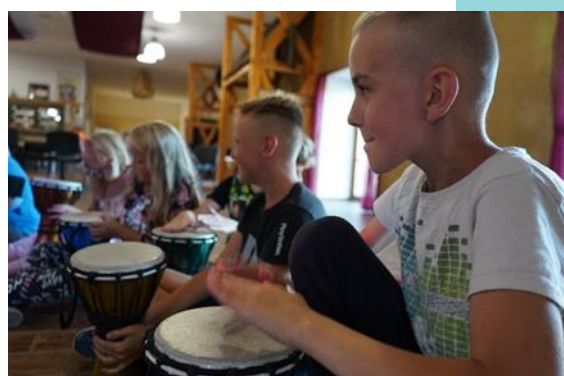
Nach dem Mittagessen konnten sich die Kinder dann auf einer Hüpfburg, beim Airhockey und Tischkicker, Trett-GoKart fahren, Hau den Lukas u.v.m. auspowern.

Auf der Streuobstwiese, auf der noch alte Kirsch-, Apfel-, und Pflaumenbäume standen, konnten die Kinder entspannen. Einige halfen das Obst zu ernten, damit dies weiter als Saft oder Mus verarbeitet werden kann. Einige Äpfel werden auch als Futtermittel für Tiere in der Umgebung genutzt.

Anschließend putzten sich alle Kinder für die Disco heraus, welche direkt nach dem Abendessen beginnen sollte.

Die Mädchen waren hier wie die Profis unterwegs. Nach dem Ankleiden und Schminken konnten diese ihren Look wie bei Germany's Next Topmodel präsentieren.

Der DJ hatte die Musik kaum gestartet, da füllte sich bereits die Tanzfläche mit den lachenden und tanzenden Kindern. Es wurden auch Tanzspiele und Tanzvarianten einstudiert. DJ Mario Pee zeigte den Kindern, wie man zur Musik trommelt, der Spaß war anhand der Lautstärke sehr gut zu messen. „Der DJ ist cool“ (Odin)



Donnerstag – der Erlebnistierpark

Nach dem Frühstück startete das Ferienteam mit dem Bus in den Erlebnistierpark Memleben in der Kaiserpfalz. Im Tier- und Freizeitpark Memleben erlebten die Kinder neben dem weitreichenden Angebot der Tiere, den atemberaubenden Zirkus auch die Riesenschaukel Butterfly, die Kongo-Eisenbahn, das XXL-Trampolin u.v.m. Sie waren begeistert von den vielen abwechslungsreichen Attraktionen und konnten sich anfänglich kaum entscheiden, womit sie anfangen und was sie als Nächstes ausprobieren wollten. Jedes Kind suchte sich als Highlight des Ausfluges ein Kuscheltier aus.

Wieder im Landhof angekommen, bastelten alle Kinder an ihren eigenen Tagebüchern und füllten sie mit Fotos, die die Betreuer*innen in den Vortagen machten und für sie ausdruckten. Die Kinder klebten ihre Lieblingssticker darauf, malten und schrieben sich Notizen sowie Sprüche hinein. Die Tagebücher bieten so die Möglichkeit, die Erinnerungen der letzten Tage festzuhalten und das Erlebte auch den Familien zu Hause zu zeigen. Die Familien sollte dies für weitere Ausflüge in der Heimatregion animieren.



Freitag – Abschied nehmen:

Abschied nehmen ist schwer, trotzdem wollten wir diesen Tag nochmals spannend gestalten.

Daher wurde vor der Abreise noch einmal mit den Kindern auf die alte, herkömmliche Art und Weise ein Brot gebacken. Dieses diente als Proviant und Geschenk in den Familien.

Anschließend war es auch schon Zeit, die Koffer wieder zu packen. Nach dem Mittagessen war es dann leider soweit, sich von den neu gewonnen Freunden, den lieb gewonnenen Betreuer*innen sowie dem wunderschönen Wünscher Landhof mit seinen freundlichen Mitarbeiter*innen zu verabschieden.

Alle wünschen sich eine weitere gemeinsame Ferienwoche. Vielleicht sehen wir uns in den nächsten Ferien wieder, um die noch nicht erkundete Gegend weiter unsicher zu machen.

Sprüche der Kinder:

